

02 2024

**SOMMER
JUNI - AUGUST**

**Evang. - Luth.
Christuskirchengemeinde
Herrieden**



GEMEINDEBRIEF

Spezial: Netzwerk WELTOFFEN LEBEN

Gemeinde und KiTa feiern gemeinsam



Gespräch und Seelsorge



Wir, das Pfarrersehepaar Birgit und Roland Höhr, treten gerne mit Ihnen in Kontakt. Wir besuchen Sie zuhause. Wir freuen uns, besondere Geburtstage oder Jubiläen mit einer Andacht oder einem Gottesdienst zu gestalten. Auch für seelsorgerliche Gespräche stehen wir zur Verfügung. Bitte teilen Sie uns mit, wenn ein Gemeindeglied krank ist oder im Sterben liegt und sich über einen Besuch freuen würde. Auch für theologisch-geistliche Gespräche oder für Beratung in Konfliktsituationen stehen wir für Sie bereit. Auf Wunsch behandeln wir alles vertraulich.

Kontakt: siehe Seite 51 des Gemeindebriefes.



Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth.

Christuskirchengemeinde Herrieden

V.i.S.d.P.: Pfarrer Roland Höhr

Redaktion: Anja Köpplinger (ehrenamtlich)

Auflage: 1.400 Exemplare

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bezugspreis wird durch Spenden
mitfinanziert.

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 15.07.2024

Quelle der Bilder: Soweit nicht anders
angegeben eigener und privater

Bestand sowie gemeindebrief.de;

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de,

Naturschutzkollektion

4-6	Nachgedacht Ein bunter Sommerblumenstrauß	29	Geburtstage Wir gratulieren herzlich
7	Osterkerze Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe	30-31	Nachgefragt Da fragen wir doch mal unser Pfarrersehepaar
8-9	Aus dem Kirchenvorstand Abendmahl / KV Klausur / Gottesdienste	31	Minikirche
10-13	Netzwerk Weltoffen Leben Das Spezial	32	Senior*innen plus minus 65 Rückblick und Ausblick
14-15	Kirchenvorstandswahlen Ein Update	33	Tanz mit - bleib fit Rückblick und Ausblick
16-17	LebensArt Rückblick und Ausblick	34-35	Kinderbibeltage 2024 Unterwegs mit Jona- Ein Rückblick
18	KiTa „Unterm Regenbogen“ Sommerfest und Mitarbeitendensuche	36	Kirchgeld 2024 Dachsanierung notwendig
19	Förderverein Der Vorstand stellt sich vor	37	Posaunenchor Großes Bläserfest
20-21	Konfirmand*innen Konfirmation und Ausflug	38-39	Malprojekt „Die Welt ist bunt“ Eine gelungene Ausstellung
22	Konfirmation 2024 Strobelkonfi	40	Aus der Region Südgottesdienst
23	Grüner Gockel Baumpflanzaktion	41	Kinderseite
24	Kindergottesdienste Neue Termine Juni - Juli	42-43	EineWelt e.V. Projekt Feuerkinder Tansania
25	Ökumene Ökumenische Kinderkirche	44	Wussten Sie schon...?
22-23	Konfirmand*innen Es ist soweit!	45	Altstadtfest
26-27	Gottesdienste Termine Juni - August	46-49	Gruppen und Kreise
28	Kirchliche Amtshandlungen Taufen, Trauungen, Beerdigungen	50	Unsere Förderer
		51	Kontakt
		52	Sommerfest

Unter dieser Rubrik teilen im Wechsel Pfarrerin Birgit Höhr, Pfarrer Roland Höhr und unser Gemeindereferent Manuel Sept ihre Gedanken zu aktuellen Themen mit uns.

Liebe Leserin, lieber Leser,

als ich diese Zeilen schreibe, ist es gerade Mitte April. Die ersten Frühblüher wie die Schneeglöckchen sind bereits verblüht. Die Natur explodiert geradezu. Im Garten blühen Tulpen, Narzissen, Hyazinthen, Forsythien und Magnolien. Die Bäume zeigen neben dem frischen Grün weiße oder rosa Farbtupfer. Die Primel, die beim Osterfrühstück auf dem Tisch stand, lässt noch ihre letzte farbige Pracht erahnen. Auf den Wiesen färben der Löwenzahn und die Schlüsselblume die Welt gelb und grün. Je weiter die Jahreszeit fortschreitet, umso mehr Pflanzen werden dazu kommen: Gräser in unterschiedlichen Variationen, Flieder,

Lavendel, Rosen, Malven und die Pfingstrosen, Wiesenblumen wie die Gänseblümchen, Margeriten, Sumpfdotterblumen, Wiesenschaumkraut, Kornblumen, Mohn, Wicken und vieles mehr.

Um später im Sommer oder Herbst die nächsten Pflanzen bewundern zu können, sollte ich jetzt schon an das Einpflanzen der Samen denken. Sonnenblumenkerne liegen bereit, um demnächst in die Erde versenkt zu werden, ebenso Dahlienzwiebeln. Eine vielfältige Pracht begleitet uns durch das Jahr. Ich staune über große und kleine Pflanzen, Auffällige und weniger Auffällige, dicke und dünne Gewächse, prall und weniger prall gefüllte Blüten. Alle zusammen ergeben ein buntes Bild. Besonders deutlich wird das in einem Sommerblumenstrauß, der unterschiedlichste Pflanzen in sich vereinigt.

**Da ist von allem etwas dabei.
Alles hat seinen Platz.**

Selbst das unscheinbare Ziergras erfüllt seinen Zweck. Es lockert den Strauß auf und ergänzt ihn. Würde eine Pflanze fehlen, würde dem Strauß etwas fehlen.

Je länger ich über die verschiedenen



**Alle zusammen ergeben ein
buntes Bild**

Arten nachdenke, umso mehr denke ich:

Unsere Christuskirchengemeinde ist im Prinzip ähnlich wie ein bunter Blumenstrauß. Wie in einem bunten Sommerstrauß gehören ihr ganz unterschiedliche Gemeindeglieder an: Große und kleine, Auffällige und weniger Auffällige, Menschen mit unterschiedlichen Charakteren, Stärken und Schwächen. Manche stechen sofort ins Auge, weil sie sich in vielen Bereichen einbringen und überall zu sehen sind. Andere fallen weniger auf und sind eher wie ein unscheinbares Pflänzchen, das man nicht gleich auf den ersten Blick registriert. Sie alle sind wichtig. Alle gehören dazu. Die Gemeinde ist wie ein bunter Blumenstrauß, der durch viele verschiedene Geschöpfe Gottes ergänzt und bereichert wird.

Das diesjährige Gemeindefest nimmt ein ähnliches Bild in den Fokus.

Das Motto ist: „Unsere Gemeinde – ein Haus aus bunten, lebendigen Steinen“. An solchen Festtagen wird besonders sichtbar, was sonst auf den ersten Blick nicht unbedingt gleich zu sehen ist: unsere Gemeinde ist bunt! Und sie setzt sich aus vielen Bausteinen zusammen: Die verschiedenen Gruppen und Kreise, die unsere Gemeinde ausmachen, unsere Kita



Unsere Pfarrerin Birgit Höhr

mit ihrer Krippen- und den beiden Kindergartengruppen, Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen, einzelne Gemeindeglieder, die sich in die Gemeinde aktiv einbringen, und Gemeindeglieder, die „verschiedene Veranstaltungen besuchen und das Gemeindeleben genießen. Babys und kleine Kinder werden durch die Taufe aufgenommen, die ihr ganzes Leben noch vor sich haben und vor Energie vielleicht nur so strotzen. Zu ihr gehören aber auch die alten und auch die schwachen Gemeindeglieder, die durch andere gestützt und gestärkt werden. Manche kommen erst später im Lauf des Lebens als Erwachsene dazu (z.B. durch einen Umzug). Andere, die lange dabei waren, verabschieden sich, weil sie wegziehen oder einfach einmal eine Pause brauchen.

weiter auf Seite 6

Denn auch in der Gemeinde ist es wie in der Natur. Manchmal braucht es auch Pausen zur Regeneration, um wieder neue Kraft zu sammeln und eines Tages neu blühen zu können.

Die Gemeinde ist bunt. Ebenso bunt ist das Programm an diesem Tag: Der Tanzkreis und die Jungscharkinder werden in einer Aktion miteinander zu sehen sein. Der Kigo wird sich mit den Kindern mit dem Glauben auseinandersetzen. Der Kindergarten wird ein reichhaltiges Programm für unsere Kinder und kleinen Gemeindeglieder anbieten. Unsere Chöre (Kirchenchor, Jugendchor, Posauenchor) werden den Tag über zu hören sein. Und auch sonst wird es ein buntes Programm geben. Jung und alt werden zusammen den Tag miteinander verbringen und feiern und so die ganze Vielfalt, die unsere Gemeinde ausmacht, zum Strahlen bringen. Möglich wird das durch jedes einzelne Gemeindeglied, das da ist und / oder sich einbringt. Jeder und jede hat seinen Platz. Und das ist schön so!

So freue mich auf eine bunte und schöne Sommerzeit mit Ihnen und grüße Sie herzlich.

Ihre Pfarrerin Birgit Höhr



Ein Blumenstrauß, so bunt wie unsere Gemeinde

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

Auch dieses Jahr dürfen wir uns über eine ganz besondere Osterkerze freuen. Was genau ist diesmal dargestellt?

Wieder einmal hat sich Andrea Kaiser in der Gestaltung unserer neuen Osterkerze übertroffen. In der Osternacht haben wir sie zum ersten Mal angezündet als Zeichen dafür, dass das Licht der Welt, Christus, wieder für uns leuchtet.

Die Osterkerze nimmt wie jedes Jahr die Jahreslosung auf: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Korintherbrief 16,14). Für mich ist diese Aufforderung eine Zusammenfassung dessen, was Paulus in seinem Brief an die Gemeinde in Korinth schreibt. Es geht dabei um Beziehungen, Liebe, Geist und Gaben, das Gewissen, Urteilen und Verurteilen, die Auferstehung, Kraft Gottes und die Tischgemeinschaft: Konkrete Stichworte, die sich in einer konkreten Situation an eine konkrete Gemeinde wenden. Und doch merken wir, wie sehr uns diese Stichworte in unserem Leben selbst betreffen.

Wir laden Sie ein, unsere Christuskirche zu besuchen und die Osterkerze einmal zu betrachten. Was löst sie in Ihnen aus? Was entdecken Sie? Gefällt Sie Ihnen?

Neben der Osterkerze finden Sie einen Flyer, der das Dargestellte genauer erklärt.



Der Kirchenvorstand beschäftigt sich mit vielfältigen Themen rund um unsere Kirchengemeinde. Da sind theologische Themen genauso dabei wie Finanzen, Bausachen oder Gestaltung des Gemeindelebens - im Folgenden eine aktuelle Auswahl.



KV Abendmahl

Seit langem feiern wir das Abendmahl „für alle“. Dazu sind alle Christen eingeladen: Evangelische und katholische, alte und junge. Voraussetzung ist allein die Taufe (und nicht die Konfirmation, wie man lange Zeit dachte).

Um wirklich allen gerecht zu werden, wurde das Abendmahl in unserer Christuskirchengemeinde mit Traubensaft gefeiert: Denn Wein mit Alkohol würde sowohl Kinder als auch Menschen, die Probleme mit Alkohol haben, ausschließen.

In der Corona-Zeit haben wir unsere Form der Feier weiterentwickelt, indem wir Trauben statt Saft genommen haben (weil weder Saft noch Wein zulässig war). Seit einiger Zeit sind wir wieder zum Saft zurückgekehrt – diesmal in Einzelgläsern statt dem Gemeinschaftskelch.

Aus der Kirchengemeinde kamen vereinzelte Bitten, doch ab und zu

das Abendmahl wieder mit Wein zu feiern. Der Kirchenvorstand hat sich mit dieser Frage beschäftigt und folgende „salomonische“ Lösung gefunden: Wir bieten sowohl Saft als auch Wein an. Die Gläser stehen auf einem Tablett, und jeder nimmt sich das, was er bzw. sie will. Dabei unterscheiden wir an der Farbe (rot=Wein, weiß=Saft).



KV Klausur des Kirchenvorstands

Einmal im Jahr fahren die Mitglieder des Kirchenvorstands ein Wochenende weg, um gemeinsam Zeit miteinander zu verbringen und uns über ein Thema auszutauschen. Diesmal fuhren wir nach Puschendorf, um über unsere Gemeinde nachzudenken. Pfarrerin Kuchenbauer begleitete uns durch den Samstag und strukturierte das, was wir miteinander erarbeiteten. Dabei haben wir festgestellt, dass unsere Christuskirchengemeinde insgesamt sehr gut aufgestellt ist.

Wir haben viele Angebote für Menschen jeden Alters; wir bieten ein reichhaltiges Gottesdienstleben an; wir gehen auch auf eher kirchenfremde Menschen zu. Auch in der Außendarstellung (Gemeindebrief, Schaukasten, Internetseite, Churchpool) hat sich Einiges getan.

Diesen Weg wollen wir weitergehen und weiterentwickeln.

Dabei haben wir auch festgestellt, dass unsere Sitzungen oft zu „organisatorisch“ sind. Wir haben uns vorgenommen, wieder mehr über den Glauben zu sprechen und das Inhaltliche mehr zu betonen. Dazu wollen wir zukünftig ungefähr 3 Sitzungen im Jahr ganz anders gestalten und uns mit einem inhaltlichen Thema beschäftigen. Das haben wir gleich umgesetzt in unserer Sitzung im März zum Thema „Gottesdienst“

- Was ist mir im Gottesdienst wichtig?
- Was gefällt mir im Gottesdienst nicht bzw. was würde ich verändern/verbessern?

Im Gespräch haben wir festgestellt, dass wir ein reiches Gottesdienstleben haben. Eine Auswahl unterschiedlichster Gottesdienste spricht auch verschiedene Menschen an:

- der „klassische“ Gottesdienst mit oder ohne Abendmahl
- Familiengottesdienste
- Mini-Kirche und Kindergottesdienste
- Gottesdienste, die von Teams zu bestimmten Themen vorbereitet werden
- Sondergottesdienste wie im Freibad oder die Predigtreihe
- Andachten
- Ökumenische Gottesdienste

Gleichzeitig entwickelten wir Ideen weiter, die wir möglicherweise umsetzen können. „Aus der Gemeinde für die Gemeinde“ ist z.B. ein Gedanke, wie Gemeindeglieder noch mehr als bisher selbst tätig werden können.

Offen bleibt z.B., wie wir noch einladender für Familien bzw. Kinder werden können und wie wir z.B. die 2. Feiertage gestalten (also Ostermontag, Pfingstmontag, 2. Weihnachtsfeiertag).

Roland Höhr



KV Gottesdienst

Wir haben uns dem Thema „Gottesdienst“ anhand von 3 Fragen genähert:

- Welche Arten von Gottesdienst gefallen mir persönlich?

Stark machen für Menschenrechte

Während der Woche gegen Rassismus war das Netzwerk WELTOFFEN LEBEN wieder sehr aktiv. Ein guter Anlass für uns, mit einem Spezial einmal genau hinzusehen.



Das Netzwerk hat sich 2021 aus der früheren Flüchtlingshilfe Herrieden gebildet und

möchte durch Hilfs- und Begegnungsangebote sowie Öffentlichkeitsarbeit dazu beitragen, damit Integration in Herrieden gelebt wird. Das vielfältige Herrieder Vereinsangebot und die zahlreichen örtlichen Veranstaltungen können einen wertvollen Beitrag bei der Eingewöhnung und beim Zusammenleben leisten. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die aktiv und kreativ mithelfen möchten, dass Integration in der Aktivstadt gelingt, sind herzlich eingeladen sich zu engagieren.

Die Netzwerkpartner:

Bildungseinrichtungen | Bürger helfen Bürgern | Caritas | Eine Welt Verein | Evangelische Christuskirche | Helferkreis | Katholische Pfarrei | KEB - Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Ansbach e.V. | Kolpingsfamilie | Stadt- & Pfarrbücherei | Stadt Herrieden

Rückblick:

Int. Woche gegen Rassismus in Herrieden

Zur Veranstaltung „Menschenrechte für alle - Herrieden steht für Demokratie, Vielfalt und soziales Miteinander“ hatte im März das Netzwerk WELTOFFEN LEBEN und die Stadt Herrieden geladen. Auf Initiative der Herrieder Integrationsbeauftragten Norbert Brumberger und Beate Jerger war es allen Beteiligten **ein großes Anliegen, gemeinsam ein starkes Zeichen für die demokratischen Grundwerte, Toleranz und Weltoffenheit zu setzen.** Erste Bürgermeisterin Dorina Jechnerer, deren Stellvertretern sowie allen Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates verlasen die sog. „Herrieder Erklärung für Menschenwürde, Demokratie und Rechtsstaat“. Diese wurde bereits im Januar 2024 in Anlehnung an die „Trierer Erklärung“ des Deutschen Städtetages veröffentlicht.) Weitere Redebeiträge folgten von den Integrationsbeauftragten sowie von Pf. Roland Höhr und Pf. Peter Hauf. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Stiftsbasilikabläser und dem Po-



Mitglieder des Posaunenchores Jubilate und der Stiftsbasilikabläser

sauenchor Jubilate. Den Abschluss bildete eine Menschenkette, angeführt mit dem Banner der Grund- und Mittelschule „Wir gehören dazu!“ die vom Marktplatz an der Stiftsbasilika vorbei zum Rathaus führte.



Start der Menschenkette: Banner der Grund- und Mittelschule mit Fritz Oberfichtner und Thorsten Plohmer



Die Rede von Pfarrer Hörh

Einladung:

Café International unterwegs...

... am **15. Juni** findet im Rahmen der bundesweiten Aktion „Tag der Offenen Gesellschaft“ das Café International beim Voltigier-Turnier des Reit- und Fahrvereins Herrieden am Winner Weg statt. Als besonderes Rahmenprogramm ist das Team „Integration durch Sport/IdS“ des Bay. Landessportverbandes/BLSV nachmittags zu Gast. Reitverein-Jugend und Helferkreis unterstützen das IdS-Team bei den vielfältigen und kreativen Spiel- und Sportangeboten. Treffpunkt: Wiese zwischen Springplatz und RV-Scheune



Tag
der Offenen
Gesellschaft
15. Juni '24

... im **Juli** findet das Café am Altstadt-fest-Samstag statt. Treffpunkt am Deocarplatz!

... in den Sommerferien treffen wir uns am **17. August** zum Freibad-Besuch von 15-17 Uhr



... im **September** am Kirchweih-Samstag ist der Treffpunkt für das Café Int. bei gutem Wetter das Sportgelände der SG Herrieden beim Kirchweih-Heimspiel (nähere Infos folgen über das Amtsblatt und über die Presse)



„Wir möchten uns solidarisch für alle Menschen in Herrieden einsetzen, die neu zugezogen in unserer Stadt leben. Jedoch auch für Mitbürger aller Nationen, die bereits in Herrieden Heimat gefunden haben. In diesem Sinne verstehen wir unter Weltoffenheit eine Haltung, die das Zusammenleben in Vielfalt unabhängig von der Herkunft, Weltanschauung und Religion vor Ort positiv gestaltet und fördert.“



*Beate Jerger,
Integrationsbeauftragte
der Stadt Herrieden*

„Unser Ziel ist es aber dabei nicht, eine Rundumbetreuung zu gewährleisten oder den Migranten alles abzunehmen, sondern nur dann Hilfe anzubieten, wenn sie an ihre Grenzen stoßen.“

*Norbert Brumberger,
Stadtrat und Integra-
tionsbeauftragter der
Stadt Herrieden.*



Ausblick:

Mitmachen bei der Interkulturellen Woche 2024

Die bundesweite Interkulturelle Woche ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Sie findet seit 1975 jeweils Ende September statt.

Auch in Herrieden soll es 2024 wieder Angebote und Veranstaltungen zur Interkulturellen Woche geben. Zur Teilnahme und Planung bitte gerne melden bei: Beate Jerger - kommunale Integrationsstelle, Email an beate.jerger@caritas-herrieden.de ODER integration@herrieden.de



Ein Update

Im Oktober wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Wie weit sind die Vorbereitungen dazu? Wir geben eine Übersicht.

Wir sind auf der Zielgeraden, um geeignete Kandidierende für den Kirchenvorstand zu finden. **Im nächsten Gemeindebrief stellen wir Ihnen unsere Kandidierenden dann vor.**

Gerade in der Vorbereitung auf die Wahl stelle ich immer wieder fest, wie wichtig Menschen für unsere Gemeinde, unseren Glauben und unser Leben sind. Denn jeder und jede bringt eine eigene Geschichte mit und prägt damit nicht nur uns, sondern auch unser Glaubens- und Gemeindeleben.

Der einen sind unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger wichtig. Sie engagiert sich im Seniorenkreis und schafft Angebote für ältere Menschen.

Ein anderer möchte Kindern und Jugendlichen eine Heimat in unserer Kirchengemeinde bieten. Er arbeitet in diesem Bereich mit. Wieder andere singen gerne oder beteiligen sich im Posaunenchor. Wieder jemand anderem ist die Ökumene wichtig oder der Kindergarten oder das geistliche Leben: Alle diese vielen Facetten wollen wir – so gut es geht – auch in un-

serem neuen Kirchenvorstand abbilden. Es gilt uns und unsere Kirchengemeinde, möglichst gut zu vernetzen. Wir hoffen, dass das in der Wahl gelingt – wie es auch schon im „alten“ Kirchenvorstand gelungen ist. Hier leitet uns das biblische Bild von „einem Leib mit vielen Gliedern“: Jeder und Jede von uns ist mit Talenten gesegnet, aber natürlich kann nicht jeder in allem Expert*in sein. **Erst im Miteinander und in der Vernetzung werden wir „vollkommen“.**

Damit wird auch deutlich: Jeder und Jede ist in unserer Kirchengemeinde willkommen, wie Christus auch jeden annimmt, der zu ihm kommt.

Um aktiver Teil unserer Gemeinde zu sein oder zu werden, müssen Sie natürlich nicht unbedingt Mitglied im Kirchenvorstand werden. In den meisten Bereichen arbeiten viele Ehrenamtliche mit – über 150 sind es derzeit. Wir freuen uns über Jede und Jeden, der bzw. die mitmacht und unsere Gemeinde lebendiger und glaubensfreudiger macht.

Roland Höhr

Kandidier für Netz- werken

gemeinsam leiten in
den Kirchenvorständen
Kirche im Dorf, in der Stadt
und in der Welt

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

LEBENSART

Ein Rückblick

Mit der Themenserie LebensArt wollen wir jeden Monat aufs Neue Möglichkeit zu Begegnung und Gemeinschaft bieten, weil Gemeinschaft gut tut, bereichert.

So haben wir uns z.B. im März in gemütlicher Runde zum Thema Fastenzeit ausgetauscht, über Erfahrungen geplaudert und uns hinterher zur Andacht in der Kirche getroffen.

Im April konnten wir viele Zuhörer zum aktuellen Thema „Gießkanne ade! – so kommt der Garten gut durch Hitze und Trockenheit“ begrüßen. In ihrem kurzweiligen Bildervortrag hat uns Karin Brenner, Naturlehrerin und Ökopädagogin aus Oberdachstetten, in das Reich der heimischen Pflanzenwelt entführt.



Karin Brenner mit Tipps und Tricks für einen resistenten Garten

LEBENSART

Im Juni 2024

Donnerstag, 20.06.2024 19.00 Uhr

Gemeindehaus

Sommer - Sonne - Sonnenwende

Die Sommersonnenwende, Mittsommer! Bei diesem Begriff fallen uns spontan Bilder zum bekannten großen schwedischen Midsommar-Fest ein, wo die Menschen in bunten Kleidern ausgelassen um einen geschmückten Baum tanzen. Nicht ganz schwedisch, aber auch wir wollen uns an einem der längsten Sommertage freuen, zusammen feiern und uns austauschen über die vielen ganz unterschiedlichen Bräuche zur Sommersonnenwende – auch z.B. in Dänemark, Spanien oder Osteuropa. Dort ist es ein Fest der Freude, das Freunde, Familie und durchaus auch fremde Menschen zusammenbringt. Auf diese Weise verbindet es Menschen unterschiedlichster Kulturen miteinander und ist genau das, was wir auch mit LebensArt erreichen wollen. Lassen Sie uns gemeinsam den Sommer, die Sonne und das Miteinander feiern! Herzliche Einladung dazu! Eine Anmeldung erleichtert uns die Vorbereitung, wir freuen uns aber auch über spontane Gäste.

LEBENSART

Im Juli 2024

Mittwoch, 24.07.2024 19.00 Uhr

Gemeindehaus

Krimi-Vergnügen

Wir präsentieren ein leckeres Krimi Vergnügen und laden zum kulinarischen Grusel-Knobel-Abend ein: „Der Mord von Kloster Wattenbeek“. Nicht nur den Zuschauern wird an diesem Abend so einiges aufgetischt... - Ein Mord! - Sechs Verdächtige! - Alle mit einem Geheimnis ... aber wer hat's getan?! Die Polizei ist alarmiert und die Äbtissin lädt alle Gäste und Nonnen in den Speisesaal, um beim Nachtmahl den Mörder oder die Mörderin zu überführen und anschließend der Polizei zu übergeben. In der Atmosphäre rund um unsere Christuskirche werden wir einen Abend voller unerwarteter Ereignisse und Köstlichkeiten erleben! Hobbydetektive und Krimibegeisterte aufgepasst: Wir laden Sie herzlich ein, bei leckerem Essen gemeinsam zu rätseln, geschickt zu kombinieren und zu schlussfolgern.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend in entspannter Runde.

ACHTUNG: Bitte meldet Euch/melden Sie sich an, verbunden mit einem Hinweis, ob Ihr/Sie gerne eine Rolle im Krimidinner übernehmen oder den Abend als Zuschauer genießen möchtet/möchten.

LEBENSART

Im August 2024

...gönnen wir uns eine Sommerpause!

*Janine Bayer,
Erika Hertlein-Grab
und Michaela Schumann*



Gedanken zur Fastenzeit bei der Veranstaltung im März

Sommerfest

Wir freuen uns, unser diesjähriges Sommerfest der Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ gemeinsam mit unserer Gemeinde verbringen zu dürfen.

Das Motto des Gemeindefestes ist dieses Jahr „Ein Haus aus bunten, lebendigen Steinen“ sein. Passend hierzu haben wir das Motto „Bunt wie ein Schmetterling“

Bitte bringen Sie für Ihr Kind ein weißes T-Shirt mit.

Isabell Deeg



Bunt wie ein Schmetterling - das diesjährige Motto
(Quelle: kie-ker auf pixabay.de)



Wir suchen für die Kita ab sofort eine Reinigungskraft (m/w/d)

mit einer durchschnittlichen Arbeitszeit von 5 Stunden im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob).

Die wöchentliche Arbeitszeit erstreckt sich auf 5 Arbeitstage und sollte außerhalb der Öffnungszeiten, also ab 17.00 Uhr ausgeübt werden.

Das bringen Sie mit:

- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Engagement
- Eine gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise
- Ein freundliches Auftreten und Teamfähigkeit

- Einen Nachweis über Ihre Masern-Immunität

Das bieten wir Ihnen:

- Eigenverantwortliches Handeln
- Flexible Arbeitszeiten im o.g. Rahmen

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an:
Frau Isabell Deeg (Kita-Leitung)
kita.herrieden@elkb.de

Neue Gesichter im Vorstand

Langjährige Mitglieder im Vorstand des Fördervereins hinterlassen große Fußstapfen, welche die neuen Vorsitzenden gut füllen werden.

Erst seit einem Jahr bin ich Schriftführerin im Vorstand des Vereins und schon bin ich Amtsälteste. Heute möchten wir personelle Veränderungen bekanntgeben. Daniela Weidt ist 2015 als zweite Vorsitzende dem Vorstand beigetreten und seit 2019 hatte sie das Amt der Kassenführerin inne. Andreas Engelhardt war seit 2019 erster Vorsitzender des Vereins und Anja Weitnauer hat ebenfalls im Jahre 2019 als zweite Vorsitzende vieles verantwortet und in Bewegung gesetzt. Ich möchte mich im Namen des Vereins und aller Mitglieder herzlich für die großartige Arbeit und das Engagement, das immer

direkt unseren Kindern zugute kam, bedanken. Gleichzeitig freue ich mich sehr, dass zukünftig Jasmin Schindler als Kassenführerin im Einsatz ist, Dagmar Vogl den ersten Vorsitz innehat und Sabrina Marcher die zweite Vorsitzende des Vereins ist. Wir freuen uns alle, dass der Verein somit weiterhin auf festen Säulen steht und auch zukünftig Projekte, Feste, Feiern und Anschaffungen für unsere Kinder organisieren kann. Wir sind sehr dankbar über jedes neue Mitglied, denn ohne Mitglieder geht es nicht. Bei Fragen stehen wir immer sehr gerne zur Verfügung.

*Für den Vorstand
Sissy Vogel*



Die neue Vorstandschaft

Konfirmation 2024

23 junge Menschen aus unserer Kirchengemeinde haben im April mit uns ihre Konfirmation gefeiert. Zum Abschluss ging es auf dem Konfi-Ausflug noch in die Trampolinhalle.

**Die digitale Ausgabe unseres Gemein-
debriefs ist gemäß unserer Datenschutz-
richtlinien geändert worden**

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden 2024 (Quelle: M. Gaab)

Konfirmationswunsch

Herausgewachsen bist du
aus den Kinderschuhen
und gehst deinen eigenen Weg.

Freude wünsche ich dir
an Kraft und Können,
Fantasie, die Zukunft zu erträu-
men,

Mut, neues Land zu betreten,
Lust, die Welt zu gestalten.

Menschen wünsche ich dir,
die es gut mit dir meinen,
die dich begleiten und unterstützen,
und dir, wenn's sein muss,
auch mal die Meinung geigen.

Dass du behütet gehst,
wünsche ich dir,
unter einem weiten Himmel,
gehalten von Gottes Hand.

Tina Willms

**Die digitale Ausgabe unseres Gemein-
debriefs ist gemäß unserer Datenschutz-
richtlinien geändert worden**

Spaß und Action standen auf dem Programm

Konfirmation 2024

Alle zwei Jahre begleiten wir Jugendliche der Sebastian-Strobel-Schule auf dem Weg zu Ihrer Konfirmation.

In diesem Jahr beschäftigen sich 3 Mädchen und 2 Jungen mit dem Glauben. Hierbei verfolgen wir das Leben von Jesus Christus nach: Wir reden über die Geburt von Jesus Christus an Weihnachten, entdecken Christi Passion und Sterben am Karfreitag und freuen uns über seine Auferstehung am Ostersonntag. Dabei versetzen wir uns mittels „Egli-Figuren“ in die verschiedenen handelnden Personen und entdecken dabei unterschiedliche Facetten von uns selbst.

Für Pfarrer Roland Höhr, Gabi Berner und Nicole Engelhardt sind die Einheiten und der Umgang mit den Konfis immer sehr bereichernd.

Angeregter Konfiunterricht

Am 30. Juni 2024 um 10.00 Uhr feiern wir die festliche Konfirmation mit Posaunenchor, zu der die ganze Gemeinde sehr herzlich eingeladen ist.

Roland Höhr

Die digitale Ausgabe unseres Gemeindebriefts ist gemäß unserer Datenschutzrichtlinien geändert worden

Gemeinsame Baumpflanzaktion mit den Konfis

Auf Initiative des Grünen Gockel Teams haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden einen gemeinsamen „Konfi-Baum“ gepflanzt. Stadtgärtner Willi Wellhöfer begleitete die Baumpflanzaktion fachlich und erklärte die Notwendigkeit der Pflanzung von klimatisch angepassten Bäumen angesichts der immer heißer und trockener werden Zeiten. Wir danken der Stadt Herrieden für die Unterstützung der Baumpflanzaktion!

Thematisch wurde hierzu die wahre Geschichte von Jadav Payeng von der Autorin Sophia Gholz erzählt: Ein Junge, der einen Wald in Indien pflanzte, um der Zerstörung des Regenwaldes entgegenzuwirken. Gott hat uns Menschen die verantwortungsvolle Aufgabe gegeben, diese Welt nicht nur zu bebauen, sondern auch zu schützen. Die Bewahrung der Schöpfung ist eine Gemeinschaftsaufgabe aller Generationen in unserer Christuskirchengemeinde für die Zukunft. Der Baum soll die Jugendlichen an ihre gemeinsame Konfirmationszeit erinnern und ein Symbol für den Erhalt der Schöpfung sein.

**Mit vereinten Kräften wurde
gegraben...**



**Die digitale
Ausgabe unseres
Gemeindebriefs ist
gemäß unserer Da-
tenschutzrichtlinien
geändert worden**

...der Baum gesetzt...

...und zum Schluss gegossen.

Franziska Wurzinger

Herzliche
Einladung zum
Kindergottesdienst

in der
Christuskirche
Herrieden

am Sonntag,

02.06.2024

23.06.2024

07.07.2024

jeweils um 10.00 Uhr

Eingeladen sind alle Kinder ab etwa 3 Jahren, gerne mit
oder ohne Eure Eltern, gerne mit Euren Freunden und auf
jeden Fall mit viel Spaß!

Wir sind gespannt und freuen uns auf
neue und bekannte Gesichter, gemeinsame
Lieder, Geschichtenhören, Basteln und
darauf, gemeinsam mit Euch gut in den
Sonntag zu starten!

Viele Grüße

Susi, Lissy, Kathrin,

Erika und Daniela

Ökumenische Kinderkirche

Anfang Mai kamen Kinder der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden zusammen, um die Geschichte des Sämanns zu erleben.

Seit vielen vielen Jahren schon ist es guter Brauch, dass wir in Herrieden zusammen mit dem Team der katholischen Kinderkirche einmal im Jahr eine ökumenische Kinderkirche feiern, abwechselnd bei uns im Garten der Kindertagesstätte Unterm Regenbogen oder im Gemeindehaussaal oder entsprechend in den Räumlichkeiten der katholischen Gemeinde.

In diesem Jahr hatten wir als Thema die Geschichte vom Sämann ausgesucht und alle zusammen vorbereitet. Um den Kindern die Geschichte nahe zu bringen, haben wir kurzerhand einen klitzekleinen Acker ins Gemeindehaus geholt, mit den Kindern Wege, Steine und Gestrüpp dazu gelegt und einen jungen Sämann beim Aussäen seiner Weizenkörner beobachtet. Die reiche Ernte haben wir uns erstmal nur vorgestellt. Dann haben wir zur Verdeutlichung einen Sämann an den Acker gestellt, den Samen, Gottes Wort, mit einer kleinen Bibel dargestellt und die Früchte die wir bringen auf den Acker gelegt: Die grünen Zweige für die Hoffnung, die Kerzen für den Glauben und die Herzen für die Freundschaft und (Nächsten-)Liebe.



Die Geschichte vom Sämann zum Anfassen

Und damit wir sehen konnten, dass es ja wir sind, die als gute Erde den Samen Gottes reifen lassen und viel Frucht bringen, haben die Kinder bunte Blumen mit ihrem Namen dazugelegt – was für ein schönes Bild!

Erika Hertlein-Grab



Zum Schluss wurden alle Kinder sinnbildlich ein Teil davon.

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu, wie
der HERR euch heute rettet!**

Ex 14,13

Sonntag, 02.06. - 1. So nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst

Christuskirche

mit: Pfarrerin Knoch

10.00 Uhr : Kindergottesdienst

Thema: Gesundheit ist ein
Geschenk.

Christuskirche

mit: KiGo-Team

Sonntag, 09.06. - 2. So nach Trinitatis

10.00 Uhr : Südgottesdienst

Thann (Bechhofen)

mit: Pfrs. Höhr & Kolleg*innen

16.30 Uhr : Minikirche

Thema: „Ein großes Festmahl“

Christuskirche

mit: Team Minikirche

Sonntag, 16.06. - 3. So nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst mit Abendmahl

anschl. Kirchenkaffee

Christuskirche

mit: Pfarrerin Birgit Höhr

Mittwoch, 19.06.

19.00 Uhr : Ökumenische Andacht mit

Posaunenchor

kath. Kirche St. Vitus Neunstetten

mit: Pfarrer Roland Höhr

Sonntag, 23.06. - 4. So nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst

Christuskirche

mit: Prädikantin Stiegler

10.00 Uhr : Kindergottesdienst

Thema: Essen ist ein Geschenk.

Christuskirche

mit: KiGo-Team

Sonntag, 30.06. - 5. So nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst mit Abend

mahl zur Konfirmation der

Strobel-Schüler mit Jugendchor

Kollekte: Eigene Gemeinde

Christuskirche

mit: Pfarrer Roland Höhr

Monatsspruch Juli 2024

**Du sollst dich nicht der Mehrheit
anschießen, wenn sie im
Unrecht ist**

Ex 23,2

Sonntag, 07.07. 6. So nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst mit Kirchen

chor zum Gemeinde- und Kin

dergartenfest

Christuskirche

mit: Pfarrerin Birgit Höhr

10.00 Uhr : Kindergottesdienst

Abschluss des Kigo-Jahres mit

Gemeindefest; Thema: Freunde
sind ein Geschenk

Christuskirche

mit: KiGo-Team

Sonntag, 14.07. - 7. So nach Trinitatis

10.00 Uhr : Kommentierter Gottesdienst mit Abendmahl mit Vorstellung der neuen Konfis 2025
Christuskirche
mit: Pfarrer Roland Höhr

Sonntag, 21.07. - 8. So nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst
Christuskirche
mit: Dekan i.R. Stiegler

Freitag, 26.07.

08.15 Uhr : Schulschluss-Gottesdienst
Christuskirche
mit: Pfarrer Roland Höhr

19.00 Uhr : Ökumenische Andacht in Hohenberg mit dem Posauenchor
Kreuzkapelle Hohenberg

Sonntag, 28.07. - 9. So nach Trinitatis

10.00 Uhr : Schwimmbad-Gottesdienst mit Taferinnerung
Familiengottesdienst zum Thema: „Post von Gott“
Freibad Herrieden
mit: Pfarrerin Höhr und Team

Alle aktuellen Termine und Änderungen finden Sie auf unserer Homepage

www.herrieden-christuskirche.de und an der Kommunikationswand in der Christuskirche.

Monatsspruch August 2024

**Der HERR heilt, die zerbrochenen
Herzens sind, und verbindet ihre
Wunden**

Ps 147,3

Sonntag, 4.08. - 10. So nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst
Christuskirche
mit: Anita Nölp

Sonntag, 11.08. - 11. So nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst
Christuskirche
mit: Dekan Büttner

Sonntag, 18.08. - 12. So nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst
Christuskirche
mit: Pfarrer Martin Reutter

Sonntag, 25.08. - 13. So nach Trinitatis

10.00 Uhr : Gottesdienst
Christuskirche



Taufen

Die digitale Ausgabe unseres Gemeindebriefs ist gemäß unserer Datenschutzrichtlinien geändert worden



Trauungen



Bestattungen



**Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zum Geburtstag ab 70 Jahren:**

Juni:



August:

**Die digitale Ausgabe unseres Gemein-
debriefs ist gemäß unserer Datenschutz-
richtlinien geändert worden**

Juli:



**Der Posaunenchor
spielt zu Geburtstagen
gerne ein Ständchen.
Bitte melden Sie sich
etwa zwei Wochen vor-
her bei Gabriele Knoll,
Tel.: 09825/5190**

**E-Mail:
gabriele@familie-knoll.de**

**Falls Ihr Geburtstag
oder auch eine Sie be-
treffende Kasualie hier
nicht genannt werden
soll, melden Sie sich bit-
te rechtzeitig im Pfarr-
amt! Vielen Dank.**

Da fragen wir doch mal unser Pfarrersehepaar!

An dieser Stelle beantworten Birgit und Roland Höhr Fragen, die aus der Gemeinde an sie gestellt werden.

„Was war der beste Rat, den Sie je erhalten haben?“

Birgit Höhr:

„In meiner Studienzeit begleitete mich als Rat ein Lied von „STS“ und dort vor allem eine Aussage, die der Sänger als Rat von seinem „Großvater“ bekam:

„Zuerst überlegen. Eine Meinung haben, dahinter stehen. Niemals Gewalt, alles bereden, aber auch keine Angst vor irgendwem.“ Alles dabei mit dem Wissen: „Das ganze Leben besteht aus Nehmen und viel mehr Geben.“ In eine ähnliche Richtung geht wohl der Rat: „Leben und leben lassen.“

Später bin ich auf ein indianisches Sprichwort gestoßen, das mir auch als guter Rat wichtig geworden ist: „Richte niemanden, ehe du nicht eine Woche lang in seinen Mokassins gelaufen bist“. In dem Rat schwingt viel Weisheit mit. Gerade wenn Menschen sich schwer tun, andere Meinungen zu verstehen. Es gehört wohl zu unserer Welt dazu, dass wir Menschen uns nur schwer in andere Sicht-, Denk- und Lebensweisen einfühlen können, geschweige denn sie verstehen

und nachvollziehen können, wenn sie sich nicht mit unseren decken. Wie schnell wird dann verständnislos der Kopf geschüttelt. In solchen Situationen mich an diesen Rat zu erinnern, tut gut. Mit dem Umsetzen des Rates kann man manchmal leichter verstehen, warum ein anderer diese (andere) Meinung hat und keine andere.“



Das Pfarrersehepaar Höhr stellt sich Ihren Fragen

Roland Höhr:

„An einen „besten Rat“ kann ich mich nicht erinnern. Vielmehr ist es so, dass ich immer wieder gute Ratschläge bekomme. Jeder einzelne Ratschlag hilft mir in einem Teilbereich meines Lebens, aber keiner umfasst alles.

Was mir geholfen hat ist ein Rat und eine Ermahnung zugleich: „Geduld“ – denn manchmal bin ich sehr ungeduldig, wenn mal wieder etwas nicht so läuft, wie ich es will; „Liebe“ – den anderen mit der Liebe zu betrachten, die ich mir für mich selbst wünsche; „Vertrauen“ – zu Gott, zu den Mitmenschen und zu mir selbst.

Ein guter Rat aus jüngster Zeit, als ich mir über die steigenden Kirchenaustrittszahlen Sorgen machte: „Lass sie gehen, damit sie zurückkommen können. Im Gleichnis vom verlorenen Sohn muss der jüngere Sohn auch erst einmal seinen Vater verlassen und seine eigenen Erfahrungen machen, um später wieder zurück kommen zu können.“

Gibt es eine Frage, die Sie schon immer interessiert hat? Schreiben Sie uns gerne an:

anja.koepplinger@elkb.de

Wir stellen und veröffentlichen Ihre Frage gerne anonym.



Einladung zur

Minikirche

**am Sonntag, 09.06.
um 16.30 Uhr
in der Christuskirche
Thema: Ein großes Festmahl**

**Wir freuen uns auf alle Kinder
im Alter von 0 - 6 Jahren mit
ihren Eltern, Geschwistern,
Großeltern und allen, die sie
mitnehmen möchten!**

**Danach laden wir herzlich ein
zum gemütlichen
Beisammensein.**

Rückblick und Ausblick

Liebe Seniorinnen,
 liebe Senioren,
 liebe Gemeindeglieder,



Im März erfreuten uns zum 15. Ökumenischen Seniorennachmittag der Harmonias-Sänger Christoph Potzler und Achim Lauter am Klavinova mit Liedern aus den 20er bis 50er Jahren und bescherten uns einen unvergesslichen Nachmittag. Frau Beate Leis nahm uns im April mit ins Reich der Egli-Figuren, zeigte, wie man sie herstellt und biblische Szenen für Erwachsene nachstellt und aufbereitet. Über die Entstehung und Praxis des Herrieder Reparatur-Cafés erfuhren wir vieles im Mai von Michael Knoll.



Der Harmonias-Sänger Christoph Potzler

Am **Donnerstag, 20. Juni**, findet unser alljährlicher **Ausflug** statt. Zu Beginn wollen wir in der Schmalzmühle Kaffee trinken und selbst Käse machen. Danach geht es nach

Wassertrüdingen. 5 Jahre sind seit der Landesgartenschau vergangen – was ist geblieben – bei einem Stadtspaziergang können Sie dies erkunden. Anschließend geht es weiter nach Fürnheim in die Brauerei Höhenberger Forst-Quell zum Abendessen. Zur Andacht und Abendsegen treffen wir uns in der St. Nikolaus Kirche, gleich gegenüber. Anmeldungen liegen in der Kirche aus oder Sie melden sich direkt bei Anni Heller, Tel. 09825/4614, oder Illa Roy, Tel. 09825/8704 an.

Abfahrt: 13.30 Uhr am Busbahnhof und 13.35 Uhr an der Christuskirche; Ankunft gegen 20.00 Uhr in Herrieden.

Im **Juli** feiern wir den Sommer mit Waffeln, Eis und Kirschen, mit Musik und Liedern zum Mitsingen, begleitet von Jonas Schumann und zur Abrundung gibt es verschiedene Spezialitäten vom Grill.

Im **August** ist Sommerpause.

Alle Termine finden Sie unter „Gruppen und Kreise“ in unserem Gemeindebrief oder auf unserer Homepage. Wir laden Sie, Ihre Bekannten und Nachbarn zu unseren Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns sehr auf Euer/Ihr Kommen

*Ihr Pfarrerehepaar Höhr
 Anni Heller und Illa Roy
 mit Team*

Tanzend durch das Jahr

Wow, welche Freude! Der Frühling sprießte, die Sonnenstrahlen wurden länger und wir durften weitere Tänzerinnen in unserer Gruppe herzlich begrüßen und willkommen heißen.

Im Zyklus des Kirchenjahres durch die Passionszeit tanzen? Muss das sein? Ja, bei uns schon. Mit dem „Quellentanz“ Kraft schöpfen, „O adoramus te“, Gott anbeten oder mit „Dona nobis pacem“ um Frieden bitten, ließen uns den Tanz nochmal ganz anders erleben.

Dank unserer Pfarrerin konnte die Gruppe „Tanz mit - bleib fit“ spontan eine Passionsandacht für die Gemeinde gestalten.

Mit einer gemütlichen, geselligen Runde und sommerlichen, beschwingten Tänzen verabschiedet sich die Gruppe am 14.05. in die Sommerpause, nicht bevor sie gemeinsam am Gottesdienst zum Gemeindefest mit der Jungschar nochmal „zusammentrifft“. Lassen Sie sich einladen und überraschen.

Illa Roy



Die letzten Abstimmungen



Die gestaltete Mitte



In der Runde

Unterwegs mit Jona - ein Rückblick

Rund 30 Kinder und Jugendliche sowie 20 Mitarbeitende beschäftigten sich ein ganzes Wochenende mit dem Thema „Jona - der eigensinnige Prophet und der vielseitige Gott“

Unglaublich wütend war Jona, als er von Gott den Auftrag bekam, nach Ninive zu gehen, um den Bewohnern dort den Untergang der Stadt anzukündigen. Bereits von Anfang an wusste er, dass Gott gnädig sein würde. Deshalb sah er gar keinen Sinn darin, den Auftrag Gottes zu erfüllen.

Mit diesem Thema beschäftigten wir uns dieses Jahr bei den Kinderbibeltagen.

Mutmachbeutel, eine Blätterralley, selbstgestalteten Karten oder Kerzen (als Symbol für Licht im Dunklen) begleiteten die Tage.

Aber auch eine Flaschenpost oder eingepflanzte Ableger, um die man sich kümmern muss.

Eine Gruppe machte sich sogar Gedanken darüber, wie die Geschichte weitergehen könnte – dies bleibt nämlich merkwürdigerweise im Dunklen.



Die digitale Ausgabe unseres Gemeindebriefs ist gemäß unserer Datenschutzrichtlinien geändert worden



Zwei Nachmittage voller Spiel, Spaß, Spannung und vielen Ideen liegen hinter den Teilnehmenden.

Am Sonntag wurden zwei lang-jährige Mitarbeiterinnen verabschiedet: Michaela Schumann und Andrea Denzinger. Sie haben viele Jahre die Kinderbibeltage mit ihren Ideen und ihrer Mitarbeit bereichert. Wie lange sie dabei waren, kann man anhand ihrer Kinder sehen, die mittlerweile junge Erwachsene sind.



Ein großer Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Birgit Höhr



Dachsanierung notwendig

Das Kirchgeld 2024 wird für die Reparatur unseres Kirchendachs verwendet. Die Kirchgeldbriefe werden verteilt.

Liebe Gemeindeglieder,

unsere Christuskirche feiert im Jahr 2026 das „Kronjuwelen-Jubiläum“. So nennt man den 75. Jahrestag zumindest bei den Ehejubiläen. Es leuchtet ein, dass nach 75 Jahren unsere Kirche nicht mehr „taufersch“ ist. Gerade die letzten Jahre mit der großen Trockenheit setzen dem Kirchengebäude sehr zu. Um zu klären, was zu machen ist, haben wir einen Statiker eingeschaltet. Dessen Ergebnisse liegen vor. Die Risse selber sind nicht besorgniserregend oder gefährlich, mehr ein „kosmetisches“ Problem, das wir allerdings erst bei der nächsten Innenrenovierung reparieren können. Wichtig ist allerdings, dass wir am Dach einige Arbeiten durchführen müssen:

- Einige Ziegelreihen müssen ausgetauscht werden
- Das ganze Dach ist auf schadhafte Ziegel zu kontrollieren

- Im Dachstuhl des Turms muss das Gebälk ergänzt bzw. verstärkt werden
- Am Dach des Turms müssen zwei Dachgrate erneuert werden.

Das alles kostet Geld – wir rechnen mit rund 20.000 €. Dafür bitten wir Sie um Ihr Kirchgeld – damit uns noch lange nicht „das Dach auf den Kopf fällt!“

Wir bitten Sie: Tragen Sie mit Ihrem Kirchgeld dazu bei, dass in unserer Kirchengemeinde weiterhin ein lebendiges und buntes Gemeindeleben möglich bleibt. Mit diesem Gemeindebrief werden auch die Kirchgeldbriefe verteilt. Hier finden Sie die genauen Informationen über die Höhe des Kirchgeldes und die Überweisungsdaten. Falls Sie nicht kirchensteuerpflichtig sind, bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung an das Pfarramt.

Das Kirchgeld kommt vollständig unserer Kirchengemeinde zugute. Wir sagen „Herzlichen Dank“ an alle, die uns mit ihrem Kirchgeld und auch durch ihre Mitarbeit unterstützen.

Roland Höhr



Großes Bläserfest

Unser Posaunenchor beim Deutschen Evangelischen Posaunentag

Gloria 2024 – so heißt unser neuestes Bläserheft. Es wurde extra für den Deutschen Evangelischen Posaunentag 2024 (DEPT) in Hamburg (3.-5. Mai) herausgebracht. Eine größere Gruppe unseres Chores war in Hamburg mit dabei und feierte zusammen mit 17.500 Bläserinnen und Bläsern aus ganz Deutschland Gottesdienste, besuchte Workshops und genoss Konzerte. **Wir waren in Hamburg also MITTENMANG – das Motto des Posaunentages – was so viel bedeutet wie: Mittendrin!**

Seit einem Jahr planen wir dieses große Bläserfest und sobald die

Literatur dazu herausgekommen war, machten wir uns fleißig ans Üben. Neben unseren wöchentlichen Proben nahmen wir uns ein ganzes Wochenende auf dem Hesselberg dafür Zeit, unterstützt von unserem Landesposaunenwart Sven Menhorn. Motiviert und gut gelaunt kehrten wir mit dem Gedanken zurück, **Sie alle an unserem Sommerfest mit diesen wunderbaren Hamburg-Fee-ling-Musikstücken zu erfreuen.** Seien Sie gespannt und herzlich dazu eingeladen. Die Details und das Programm des Sommerfests lesen Sie auf der Rückseite.

Gabi Berner



**Mit voller Konzentration und viel Freude bei der Sache
(Quelle: Michael Knoll)**

Gelungene Ausstellung

Im letzten Herbst waren Werke aus dem Malprojekt bei Quick-Schuh zu bestaunen. Wie ist diese Idee entstanden?

Man nehme:

Ein paar malfreudige Bewohnerinnen und Bewohner des Gabrielhauses (Wohnheim der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung) samt engagierter Betreuerin (Simone Reif), ein paar ebenso malfreudige Einwohnerinnen und Einwohner Herriedens ohne körperliche und/oder geistige Einschränkung, einen kreativen Kopf (Martina Witteck), der diese Gruppe an Menschen beim Malen anleitet, begleitet und anspornt, und nicht zuletzt eine begeisterte Schuhgeschäft-Filialeiterin (Anne Rissel), die zu all diesen Menschen Kontakt aufnimmt. Wenn dann alle Beteiligten Lust darauf haben, etwas Außergewöhnliches auf die Beine zu stellen, dann kommt Folgendes dabei heraus: Eine Ausstellung von Bildern, gemalt von ganz besonderen Menschen im Quick-Schuhgeschäft von Herrieden. Und so konnten Interessierte im November und Dezember 2023 nicht nur Schuhe, sondern auch die im Malprojekt „Die Welt ist bunt“ der evang. Christuskirchengemeinde entstandenen Werke bewundern oder auch erwerben. Wochenlang waren im Verkaufs-

raum völlig unterschiedliche Motive neben einer ganzen Wand mit „Höhlenmalerei“ im Geschäft zu entdecken. Und welch wunderbare Fügung, dass in den Monaten vor dieser Ausstellung die Leinwände an den einmal monatlich stattfindenden Malnachmittagen gerade zum Thema „Storch“ bearbeitet worden waren. So waren in diesem Herbst die für Herrieden bekannten Vögel nicht nur am Himmel, sondern auch an den Wänden des Schuhladens zu finden.

Zum Abschluss der erfolgreichen Ausstellung wurden dann die Künstlerinnen und Künstler noch im und vom Quick-Schuh auf einen kleinen Imbiss eingeladen. So endete die Ausstellung, wie sie begonnen hatte: Mit Freude, Wertschätzung und gute Laune! ... und neuen Ideen!

Martina Witteck



„Storch“ war das Thema, zu dem diese Werke entstanden sind.

Herzliche
Einladung

Südgottesdienst

zum gemeinsamen
Gottesdienst der Region Süd
am 09. Juni um 10.15 Uhr
in Thann (am Festplatz)



Rätsel: Noah und die Sintflut

Buchstabensalat

Die Bibel erzählt viele spannenden Geschichten. Dazu gehört die Geschichte von Noah und seiner Familie, die vor langer Zeit lebten. Damals bereute es Gott, die Menschen geschaffen zu haben, weil sie so gewalttätig waren. Und Gott beschloss, alles Leben auf der Erde in einer großen Sintflut auszulöschen. Bis auf Noah und seine Familie, weil sie treu nach Gottes Geboten lebten. Und bis auf Tiere. Die Geschichte von Noah wird im ersten Buch der Bibel, im Buch Genesis in den Kapiteln 6 bis 9 erzählt. Einige Worte daraus haben sich im folgenden Buchstabensalat versteckt. Wer findet sie?



Die Arche Noah
(Quelle: Helga auf Pixabay.de)

Ararat, Arche, Dach, Elle, Flut, Kammer, Kriechtier, Nahrung, Noah, Olivenbaum, Pech, Regen, Stockwerk, Taube, Vieh, Vogel, Vorrat, Zypresse, Zweig

Die Worte können von oben nach unten, von unten nach oben, von links nach rechts oder von rechts nach links versteckt sein.

Text und Bild: Gaby Golfels,
Gefunden auf:
Pfarrbriefservice.de

Projekt Feuerkinder in Tansania

Eines der zahlreichen Projekte, die der Eine Welt e.V. unterstützt

Seit dem Jahr 2000 fährt ein Team von Orthopäden, Narkoseärzten, OP-Schwestern, Physiotherapeuten und einem Orthopädietechniker ein- bis dreimal jährlich in den Norden Tansanias. Ihr Ziel ist das Nkoaranga-Krankenhaus (NLH) in der Nähe der Stadt Arusha. Dort operiert das Team kostenlos Kinder und Jugendliche mit Fehlstellungen an Armen und Beinen. Dazu zählen Klumpfüße sowie stark ausgeprägte X- und O-Beinstellungen.

Bisher wurden in 32 Einsätzen 2.410 Operationen und 7.700 ambulante Behandlungen durchgeführt.

Der Eine Welt Verein unterstützt seit 2023 das Projekt „Feuerkinder“. Anlass der Entscheidung für die dauerhafte Unterstützung waren die persönlichen Kontakte zu Annemarie und Dr. Rolando Rossi und der Vortrag von Dr. Annemarie Schraml im März 2023, zu dem die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Ansbach und die katholische Pfarrei St. Vitus und St. Deocar eingeladen hatten. Die Chirurgin aus Waldsassen war langjährige Chefärztin der Kinderorthopädie an der Cnopf'schen Kinderklinik in Nürnberg und leitet

seit 25 Jahren das Projekt „Feuerkinder in Tansania“. Sie berichtete über die Einsätze für behinderte Kinder in Afrika. Mit im Team ist auch der in Herrieden lebende Anästhesist Dr. med. Rolando Rossi und seine Frau Annemarie Rossi als Intensivkrankenschwester.

Das ehrenamtliche Engagement unserer Mitarbeitenden ermöglicht es, die Erlöse aus dem Weltladen sowie die jährlich eingehenden Spenden und Mitgliedsbeiträge unseres Vereins an konkrete Projekte zu spenden, die uns am Herzen liegen. **Besonderer Wert wird dabei auf die Unterstützung vor Ort über direkte persönliche Kontakte der Mitglieder gelegt.**

Für das Jahr beschloss die Mitgliederversammlung, insgesamt 9.750 Euro an entwicklungspolitische Projekte zu spenden und damit viele kleine „Orte der Hoffnung“ in der ganzen Welt zu schaffen. Eine Übersicht über die unterstützten Projekte findet sich auf unserer neuen Homepage:
www.einewelt-herrieden.de.

*Franziska Wurzinger
und Beate Jerger*



Feuerkinder-Team im OP (Quelle: www.feuerkinder.de)

**Die digitale Ausgabe unseres Gemein-
debriefs ist gemäß unserer Datenschutz-
richtlinien geändert worden**

Die 4jährigen Zwillinge und ihr Vater nahmen 9 Stunden Busfahrt auf sich, um beim Einsatz im März Hilfe beim Feuerkinder-Team zu bekommen. (Quelle: www.feuerkinder.de)

Wussten Sie schon, ...

... dass unser Gemeindebrief von der Zeitschrift „Gemeindebrief“ die Note 2+ erhalten hat? Die mit „Warm, engagiert, lesenswert“ überschriebene Rezension lobte besonders das pralle Gemeindeleben, mit dem unser Gemeindebrief gefüllt wird. Die geänderte Schriftgröße mit mehr Weißraum in dieser Ausgabe ist eine Anpassung an die dort aufgeführten Verbesserungsvorschläge.

Klinik für Palliativmedizin Klinikum Ansbach

stellt sich vor am Samstag,
den 08.06.2024
von 10.00 – 16.00 Uhr
u.a. geben Kooperationspartner
Einblick in ihre Arbeit.

11.00 – 13.00 Uhr gibt es warme Küche.
Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist auch
gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr kommen.

Klinikum Ansbach
Escherichstraße 1
91622 Ansbach

Die Schöpfung: im Streit
seit ewiger Zeit
um Glaubenssätze
und Bodenschätze.
Was macht Konflikte
in Zukunft krasser?
Vermutlich
Wasser.



Helfer gesucht

Das Altstadtfest 2024 am 20.07.2024 wird wieder zahlreiche Besucher locken - auch wir sind dort vertreten.

Die Christuskirchengemeinde wird in gewohnter Weise mit dem Weinstand zum Gelingen beitragen.

Es werden Weiß- und Rotweine vom Weingut Schmachtenberg aus Randersacker und Käse von Käse&Feinkost Vilim zum Kauf angeboten.

Unser Weinstand wird wieder an der Nordseite der Stiftsbasilika – gegenüber der Frauenkirche bzw. Bücherei – aufgebaut.

Um zum guten Gelingen beitragen

zu können benötigen wir IHRE Mithilfe – **Bitte tragen Sie sich in die Helferliste ein, die ab 1. Juli in der Kirche ausliegt.**

Im Jahr 2023 konnten wir uns über einen Reingewinn von 1.000 € freuen, welcher ausschließlich unsere Kirchengemeinde zugutekommt.

Ansprechpartner für die Christuskirchengemeinde:

Bernd Lohbauer 09825-8541

Bernd Lohbauer



Unser Weinstand auf dem Altstadtfest 2023

Begegnungstreff für Frauen

Jeden zweiten Monat am
1. Mittwoch um 19.30 Uhr
Infos bei Gabriele Knoll,
Tel.: 09825/51 90

Nächster Termin:

Mittwoch 05.06. 19.30 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Besuchsdienstkreis

Besucht werden alle Neuzugezogenen und Geburtstagsjubilare ab 70 Jahren

Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr
Tel.: 09825/76 23 873

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de
und bei Anni Heller

Tel.: 09825/4614

E-Mail: anna.heller@elkb.de

Nächster Termin:

Mittwoch 12.06. 18.30 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Die Welt ist bunt

Malprojekt an einem Samstag im Monat von 14.30 - 16.00 Uhr
Wir bitten Interessierte um Voranmeldung.

Infos bei Martina Witteck

Tel.: 09825/92 30 00

E-Mail: Martina.witteck@gmx.de

Nächste Termine:

Samstag 11.05. 14.30 Uhr

Samstag 08.06. 14.30 Uhr

Samstag 20.07. 14.30 Uhr

Treffpunkt Gabrielihaus

Eine Welt e.V.

Gemeinsam mit dem Team „Grüner Gockel“ organisieren wir bei verschiedenen Veranstaltungen einen Eine Welt Verkauf in der Christuskirchengemeinde.

Öffnungszeiten des Weltladens

Dienstag: 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 14:00 - 17:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Infos bei Franziska Wurzingen

Tel.: 0151/42427790

E-Mail: info@einewelt-herrieden.de

Eltern-Kind-Gruppe

Infos bei

Nadine Christ

Tel.: 0160/2747100

Katrin Roßmeisl

Tel.: 0160/5666387

Termine:

Donnerstags um 09:30 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Zweite Gruppe in Planung!

Familiengottesdienste

Etwa 4x im Jahr feiert unsere Christuskirchengemeinde Familiengottesdienst. Die Familiengottesdienste werden von einem Team vorbereitet und durchgeführt.

Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr

Tel.: 09825/76 23 873

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de

Nächster Termin:

Sonntag 28.07. 10.00 Uhr

Familiengottesdienst im Parkbad

Familienzeit

Ein offenes und ungezwungenes Treffen für alle Familien. Vierteljährlich sonntags an verschiedenen Orten

Alle aktuellen Termine und Änderungen finden Sie auf unserer Homepage www.herrieden-christuskirche.de und an der Kommunikationswand in der Christuskirche.

Infos bei Norbert Weidt
Tel.: 0152/31 09 52 16
E-Mail: norbert.weidt@elkb.de
Nächster Termin:
Sonntag, 16.06. 15.00 Uhr
Treffpunkt: Evang. Gemeindehaus

Grüner Gockel

Der „Grüne Gockel“ ist ein speziell für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen entwickeltes Umweltmanagementsystem. Dazu hat sich das „Grüne-Gockel-Team“ gebildet. Wir treffen uns einmal im Vierteljahr. Termine dazu werden kurzfristig vereinbart.
Infos bei Elisabeth Limbacher
Tel.: 09825/49 81
E-Mail: lissylimbacher@yahoo.com

Jungschar

Gruppe für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren
Infos bei Manuel Sept
Tel. 0176/99 98 37 96
E-Mail: manuel.sept@elkb.de
Dienstags von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr
Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Kinderbasar-Team

Zweimal im Jahr findet der beliebte Kinderbasar statt, der vom Kinderbasar-Team organisiert wird
Infos bei Aysha Kandlbinder
info@Kinderbasar-Herrieden.de
Nächster Termin:
Sonntag 22.09.
Herbst-Winterbasar

Kindergottesdienste

Regelmäßig feiern wir - parallel zum „regulären“ Gottesdienst - einen Kindergottesdienst (KiGo). Dieser wird von einem Team vorbereitet und durchgeführt.
Infos bei Erika Hertlein-Grab
Tel.: 09825/92 30 56
E-Mail: erika.hertlein-grab@elkb.de
Nächste Termine:
Sonntag, 02.06. 10.00 Uhr
KiGo, Christuskirche
Sonntag 23.06. 10.00 Uhr
KiGo, Christuskirche
Sonntag 07.07. 10.00 Uhr
KiGo, Christuskirche

Kirchenchor

Leitung Johanna Jakobi
Infos bei Chor-Obfrau Angelika Aßmann
Tel.: 09825/92 73 41
E-Mail: angelika_assmann@gmx.de
Probentermine:
Dienstags um 19.30 Uhr
Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Konfirmand*innen-Unterricht

Infos bei
Pfarrer Roland Höhr
Tel.: 09825/48 84
E-Mail: roland.hoehr@elkb.de
Nicole Engelhardt
Tel.: 09825/92 72 64
E-Mail: nicole.engelhardt@elkb.de

LebensArt

Themenreihe mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Zielgruppen, Veranstaltungen 1x im Monat

Infos bei

Janine Bayer, Tel.: 09825/92 79 277

E-Mail: janine.bayer@elkb.de

Erika Hertlein-Grab, Tel.: 09825/92 30 56

E-Mail: erika.hertlein-grab@elkb.de

Michaela Schumann, Tel.: 09825/20 36 14

E-Mail: michaela.schumann@elkb.de

Nächste Termine:

Donnerstag, 20.06. 19.00 Uhr

Sommer - Sonne - Sonnenwende

Mittwoch, 24.07. 19.00 Uhr

Krimi-Vergnügen

Lektor*innen- und Begrüßungsteam

Ca. 10 Lektor*innen für alle Gottesdienste mit Lesung - so kann und mag sich jede*r nach Wunsch etwa 1-2 mal im Quartal für Lesung und Begrüßung einbringen.

Infos bei Sieglinde Gögelein

Tel.: 09825/15 99

E-Mail: sieglinde-goegelein@t-online.de

Minikirche

Die Minikirche findet 4x im Jahr für unsere „Kleinsten“ der Gemeinde (Kinder von 0-6 Jahren) mit ihren Familien statt. Beginn ist jeweils an einem Sonntag um 16.30 Uhr in der Kirche. Dort feiern wir ca. 30 Minuten Gottesdienst. An den Gottesdienst schließt sich meist ein gemütliches Beisammensein an. Ein ehrenamtli-

ches Team unterstützt die einzelnen Minikirchen und bereitet diese liebevoll vor.

Infos bei Pfarrerin Birgit Höhr

Tel.: 09825/76 23 873

E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de

Nächster Termin:

Sonntag 09.06. 16.30 Uhr

Thema „Ein großes Festmahl“

Treffpunkt Christuskirche

NaKomm!

Für Jugendliche nach Ihrer Konfirmation, und auch alle anderen Jugendlichen ab dem Konfirmandenalter

Infos bei Manuel Sept

Tel. 0176/99 98 37 96

E-Mail: manuel.sept@elkb.de

Mittwochs 18.30 Uhr

Treffpunkt: Evang. Gemeindehaus

Netzwerk „WELTOFFEN LEBEN“

Das Netzwerk hat sich 2021 aus der früheren Flüchtlingshilfe Herrieden gebildet und möchte durch Hilfs- und Begegnungsangebote sowie Öffentlichkeitsarbeit dazu beitragen, dass Integration in Herrieden gelebt wird.

Infos bei Beate Jerger

Tel.: 09825/14 85

E-Mail: integration@herrieden.de

und Norbert Brumberger

Tel.: 09825/92 39 40

Nächste Termine:

Café International

Samstag 15.06. 15.00 - 17.00 Uhr

Treffpunkt Reit- und Fahrverein Herrieden

Samstag 20.07. 15.00 - 17.00 Uhr

Treffpunkt Altstadtfest

Samstag 17.08. 15.00 - 17.00 Uhr

Treffpunkt Freibad

Ökumenischer Jugendchor

Wir als ökumenischer Jugendchor proben und singen ganzjährig und laden Dich dazu herzlich ein. Zu unserem Repertoire zählt klassisches, wie auch modernes deutsches und englisches Liedgut.

Infos bei Jonas Schumann

Tel.: 0176/52 82 80 48

E-Mail: jonasschumann03@gmail.com

Probentermine:

Freitags 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

keine Proben in den Ferien

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Posaunenchor

Infos bei Gabriele Knoll (Hauptchor)

Tel.: 09825/5190 oder

Heino Spingler (Jungbläser)

Tel.: 09825/92 76 11

Jungbläser Probentermine:

Montags um 18.00 Uhr

Hauptchor Probentermine:

Montags um 19.30 Uhr

Treffpunkt Evang. Gemeindehaus

Senior*innenkreis „Plus-Minus 65“

Einmal im Monat treffen wir uns mit Gleichgesinnten zum Kaffeetrinken und um über Gott und die Welt zu sinnieren. Wir hören Vorträge, sehen Filme oder Bilder und machen Ausflüge.

Infos bei Anni Heller

Tel.: 09825/46 14

E-Mail: anna.heller@elkb.de

und Illa Roy,

Tel.: 09825/87 04

Nächste Termine:

Donnerstag 20.06. 13.30 Uhr

Seniorenausflug

Donnerstag 18.07. 14.30 Uhr

Sommerliches Allerlei

Spielnachmittage für Senior*innen

Wer seine Begeisterung mit anderen teilen möchte und Lust an klassischen Gesellschaftsspielen hat, ist herzlich willkommen. Es können auch eigene Spiele mitgebracht und vorgestellt werden.

Infos bei Margarete Hödel

Tel.: 09825/55 90

E-Mail: hoedel@arcor.de

Nächste Termine:

Donnerstag 06.06. 14.30 Uhr

Tanz mit - bleib fit

Getanzt werden alle Standardtänze sowie Lateintänze. Dies erfolgt in Kreisformation, als Blocktanz, auch als Paartanz, in der Gasse oder auch als Square. Ein*e Tanzpartner*in ist nicht erforderlich. Wir freuen und auf Sie. Schnuppern jederzeit erwünscht.

Infos bei Illa Roy

Tel.: 09825/8704

Nächste Termine:

Sommerpause bis September

Alle aktuellen Termine und Änderungen finden Sie auf unserer Homepage
www.herrieden-christuskirche.de
und an der Kommunikationswand in der Christuskirche.

ÄRZTE

Allgemeinärztin Dr. med. Petra Klein
Steinweg 1, Tel. 09825/46 03

Orthopäde Dr. med. Ulrich Wilms
Praxisklinik Orthospine, Draistr. 2
91522 Ansbach, Tel. 0981/97 25 780

AUTOHAUS

Müller, Bahnhofstr. 18
Tel. 09825/2 09

BAUUNTERNEHMEN

Johann Buckel Bau-GmbH
Neunstetter Str. 25
Tel. 09825/92 810

BUCHHANDLUNG

DECIMA Kunst- & Buchhandlung
Deocarplatz 10, 91567 Herrieden
Tel. 09825/24 79 844
www.decima-buchhandlung.de

ELEKTROHANDEL

Engelhardt Elektrotechnik
Andreas Engelhardt
Roth 3
Tel. 09825/20 30 867

Reinhold Paetzold
Vordere Gasse 35, Tel. 09825/2 94

FEINKOST

Feinkost/Käsespezialitäten
Oliver Vilim, Industriestr. 17
Tel. 09825/93 191
Freitag 14 - 18 Uhr Marktplatz

GASTSTÄTTE

LINDE - Café und Gaststätte
Marktplatz 4, Tel. 09825/92 30 75
www.linde-herrieden.de

GRABMALE / STEINMETZ

Reinhard Vogel, Triesdorfer Str. 26
91522 Ansbach, Tel. 0981/94 320

HEIZUNG / SANITÄR

Leis Heizung und Sanitärtechnik
Am Martinsberg 32
Tel. 09825/58 90

Erhard Marcher, Strobelstr. 11
Tel. 09825/84 32

HOLZVERARBEITUNG

Roland Wagner, Seebronn 2
Tel. 0981/15 940

HOTEL

Zur Sonne, Vordere Gasse 5
Tel. 09825/92 460

INGENIEURBÜRO

Willi Heller, Schernberg 30
Tel. 09825/92 960

KOSMETIK

Kosmetikstudio Chr. Winzenburg
Vordere Gasse 31
Tel. 09825/20 38 85

KÜCHEN

Küchenzentrum Schüller
Am Eichelberg 3
Tel. 09825/92 50 20

KUNSTSTOFF-FENSTER

HAPA AG, Neunstetter Str. 33
Tel. 09825/89 0

MALER

Farben Kaiser, Vordere Gasse 7
Tel. 09825/5214

MÖBEL

Wohnzentrum Schüller
Industriestr. 2, Tel. 09825/92 50

OPTIKER

Sonja's Augenblick
Hintere Gasse 20, Tel. 09825/6 53

PHYSIOTHERAPIE

Wolfram Winzenburg,
Vordere Gasse 31,
Tel. 09825/20 38 84

SANITÄR / SPENGLEREI

Engelhardt, Limbach 13,
Tel. 09825/2 01

TIERARZT

Tierarztpraxis Dr. Jochen Eichelberger,
Fritz-Baumgärtner-Str. 39
Tel. 0982/55 62
www.dr-eichelberger.de

**TÜREN / FENSTER / WINTER-
GÄRTEN**

Jechnerer GmbH, Industriestr. 10
Tel. 09825/94 00

VERMÖGENSBERATER

Matthias Witteck, Vogteiweg 2
Tel. 09825/92 36 50
www.matthias-witteck.de

ZWEIRÄDER

Zweirad-Center Tolkstdorf, Industriestraße 9, Tel. 09825/92 55 21
www.zweirad-tolkstdorf.de

VIELEN DANK!

Die Gemeindebrief-Förderer unterstützen mit einem jährlichen Geldbetrag die Herausgabe dieses Gemeindebriefes. Wenn auch Sie Gemeindebrief-Förderer werden wollen, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt.

Pfarramt

Pfarrerin Birgit Höhr
E-Mail: birgit.hoehr@elkb.de
Pfarrer Roland Höhr
E-Mail: roland.hoehr@elkb.de
Ansbacher Str. 28, 91567 Herrieden
Telefon 09825/48 84 und 76 23 873
E-Mail: pfarramt.herrieden@elkb.de
www.herrieden-christuskirche.de

Bürozeiten im Pfarrbüro

mittwochs und freitags
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Sekretärin: Anja Köpplinger
E-Mail: anja.koepplinger@elkb.de

Kindertagesstätte
„Unterm Regenbogen“

Leitung: Isabell Deeg
Ansbacher Str. 19a, 91567 Herrieden
Telefon 09825/46 62
E-Mail: kita.herrieden@elkb.de
www.herrieden-christuskirche.de/kindertagesstaette

**Vertrauenspersonen des
Kirchenvorstandes**

Nicole Engelhardt
Telefon 09825/92 72 64
E-Mail: nicole.engelhardt@elkb.de
Gerhard Gögelein
Telefon 09825/15 99
E-Mail: gerhard.goegelein@elkb.de

Gemeindereferent

Manuel Sept
Telefon: 0176/99 98 37 96
E-mail: manuel.sept@elkb.de

Mesnerinnen

Stefanie Bohl
Telefon 09825/20 37 97
Doris Paetzold
Telefon 0170/96 38 393

Kirchenpflegerin

Michaela Heumann
Telefon 09825/92 35 63
Email: michaela.heumann@elkb.de

Hausmeister und Vermietung

Birgit und Bernd Lohbauer
Telefon 09825/85 41

Spendenkonto

Christuskirchengemeinde
IBAN DE43 7656 0060 0005 7285 50
BIC: GENODEF1ANS

Sommerfest unserer Kirchengemeinde und unserer Kita „Unterm Regenbogen“ am 07.07.2024

Motto:

**„Ein Haus aus bunten, lebendigen Steinen“
oder:**

„Bunt wie ein Schmetterling“

Ablauf:

**10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchen-
chor in der Kirche. Parallel dazu Kinder-
gottesdienst zum Thema „Freunde sind ein
Geschenk“**

**Im Anschluss: Kaffee und Kuchen,
Mittagstisch**

**12.00 Uhr: Vorstellung der Kirchenvor-
standskandidaten**

**Von 12.00 bis 14.30 Uhr Kinderprogramm
im Garten des Kindergartens, gestaltet
durch das Team der Kita „Unterm Regen-
bogen“ und Gemeindereferent Manuel
Sept (Bitte ein weißes T-Shirt zum Bemalen
mitbringen!)**

Gemeindequiz

Versteigerung der Osterkerze 2023

**15.00 Uhr Abschlusskonzert in der Kirche
mit dem Posaunen- und Jugendchor.**

